

Rückerstattung Geld Klassenfahrt bei Fehlverhalten von Schüler

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Juli 2024 23:04

Zitat von fachinformatiker

Interessant zu lesen. Ich fühle mich mit dem riesigen Haufen Ärger bestätigt, im Zweifelsfall immer pro Schüler zu entscheiden.

Hättest du den mitgenommen, wäre sehr viel Arbeit und Ärger erspart geblieben.

Das selbe gilt auch für die Notendiskussionen. Lieber etwas schwerere Leistungsnachweise schreiben lassen und anschließend etwas gnädiger mit den Zeugnisnoten umgehen und schon sind alle zufrieden.

Hatte früher einmal mit einem Schulereinspruch in eine wichtige Arbeit zu kämpfen und nach Ewigkeiten, Anwälten und der Schulleitung durfte er neu schreiben. Seitdem bin ich immer sehr kulant gewesen und liebe meinen Job.

Das halte ich für das falsche Vorgehen.

Meiner Erfahrung nach ist man eigentlich nur schwer angreifbar, wenn man rechtssicher und rechtskundig handelt. Manche Konflikte muss man aushalten, auch wenn sie Arbeit machen.

Kulant bin ich dennoch in Fällen, wo es einen Ermessensspielraum gibt, da ich tendenziell (aber definitiv nicht per se) eher pro SchülerIn bzw. definitiv nicht gegen SchülerIn bin.